

Jüdisches Leben heute. Aktuelle Fragen und Debatten

1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland – Teil III

16. Februar bis 13. Juli 2022
Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart



Jüdisches Leben heute. Aktuelle Fragen und Debatten

1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland – Teil III

1701 Jahre alt ist der älteste Hinweis auf jüdisches Leben im Gebiet des heutigen Deutschlands: Eine Urkunde des römischen Kaisers Konstantin aus dem Jahr 321 belegt die Existenz einer jüdischen Gemeinde im heutigen Köln.

Seit dieser Zeit leben somit Jüdinnen und Juden im Gebiet des heutigen Deutschlands.

Von dieser Geschichte erzählen das reiche religiöse Leben der jüdischen Gemeinden, unzählige Beiträge von Jüdinnen und Juden zu Literatur, Musik, Kunst und Architektur sowie ein vielfältiges soziales und politisches Engagement.

Aber diese 1700 Jahre jüdischen Lebens in Deutschland waren auch geprägt von der Erfahrung der Diaspora, von Diskriminierung und Verfolgung durch die christliche Mehrheitsgesellschaft.

Auch heute existiert, trotz der Grauen der Schoah, wieder ein reiches jüdisches Leben in der Bundesrepublik. Davon erzählen die Lesungen, Vorträge, ein Konzert und zwei Exkursionen dieses dritten Teils der Reihe zum jüdischen Leben in Deutschland.

Doch muss leider immer noch auch über den aktuellen Antisemitismus geredet werden, wenn vom jüdischen Leben in Deutschland heute die Rede ist. Auch dieser ist darum Thema in dieser Reihe, damit wir in der Diskussion Wege finden, diese unselige Ideologie zu bekämpfen.

Dazu laden wir herzlich ein!

Monika Renninger, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
Dr. Katrin Hammerstein, Landeszentrale für politische Bildung
Felix Steinbrenner, Landeszentrale für politische Bildung
Prof. Dr. Reinhold Weber, Landeszentrale für politische Bildung
Wolfgang Mayer-Ernst, Evangelische Akademie Bad Boll

Mittwoch, 16. Februar 2022

19:00

„TRÄNEN DES KÜNSTLERS“

FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER UND DIE
EINFLÜSSE DER JÜDISCHEN HERKUNFT AUF
SEIN WERK

Vortrag und Diskussion

Pfarrer Dr. Joachim Hahn, Plochingen

Eintritt frei! Aber reservieren Sie bitte Ihre Karten
vorab über die Homepage: www.hospitalhof.de

Dienstag, 22. Februar 2022

19:00

MASEL TOV COCKTAIL

Film und Gespräch

mit Arkadij Khaet, Filmemacher

Für seine Filme bekam er bereits zahlreiche
Auszeichnungen, u. a. den Max-Ophüls-Filmpreis.

Eintritt frei! Aber reservieren Sie bitte Ihre Karten
vorab über die Homepage: www.hospitalhof.de

Dienstag, 29. März 2022

19:00

EBERHARD IM BART,
DIE GRÜNDUNG DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN
UND DIE JUDEN

Vortrag und Diskussion

Prof. Dr. Sigrid Hirbodjan

Direktorin des Instituts für Geschichtliche Landes-
kunde und Historische Hilfswissenschaften an der
Universität Tübingen

Vorsitzende einer vom Senat der Universität beauf-
tragten Kommission zur Überprüfung des Namens
der Universität

Eintritt frei! Aber reservieren Sie bitte Ihre Karten
vorab über die Homepage: www.hospitalhof.de

Donnerstag, 7. April 2022

19:00

WAS HAT ANTISEMITISMUS DENN MIT UNS ZU TUN? ZUR CHRISTLICHEN SIGNATUR DES ANTISEMITISMUS IN EVANGELISCHER KIRCHE UND THEOLOGIE

Vortrag und Diskussion

Dr. Christian Staffa

Evangelische Akademie zu Berlin

Beauftragter der EKD für den Kampf gegen Antisemitismus

Eintritt frei! Aber reservieren Sie bitte Ihre Karten vorab über die Homepage: www.hospitalhof.de

Montag, 11. April 2022

19:00

„WENN NICHT WIR, WER DANN?“

Ein Gespräch nach 1700 Jahren jüdisches Leben in Deutschland

Buchvorstellung und Diskussion

mit Prof. Barbara Traub

Psychotherapeutin und Sprecherin des Vorstandes der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württemberg

und Dr. Michael Blume

Religionswissenschaftler und Antisemitismusbeauftragter des Landes Baden-Württemberg

Eintritt frei! Aber reservieren Sie bitte Ihre Karten vorab über die Homepage: www.hospitalhof.de

Montag, 25. April 2022

19:00

DECOLONIZING AUSCHWITZ? POSTKOLONIALE ANSÄTZE IN DER HOLOCAUSTFORSCHUNG

Vortrag und Diskussion

Dr. Steffen Klävers

Zentrum für Antisemitismus-Forschung an der Technischen Universität Berlin

Eintritt frei! Aber reservieren Sie bitte Ihre Karten vorab über die Homepage: www.hospitalhof.de

Mittwoch, 4. Mai 2022

19:00

„UNSER GEIST IST WELTGEIST“ STEFAN ZWEIG: WELTBÜRGERTUM AUS DEN QUELLEN DES JUDENTUMS

Vortrag und Diskussion

Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Josef Kuschel

lehrte Theologie der Kultur und des interreligiösen Dialogs an der Universität Tübingen

Eintritt frei! Aber reservieren Sie bitte Ihre Karten vorab über die Homepage: www.hospitalhof.de

Donnerstag, 5. Mai 2022

11:00

JÜDISCHES LEBEN IN EINER DONAUSTADT. AUF DEN SPUREN JÜDISCHEN LEBENS UND ZU BILDERN DES CHRISTLICHEN ANTISEMITISMUS IN ULM

Exkursion und Stadterkundung

Treffpunkt um 11:00 Uhr vor dem Hauptportal des Ulmer Münsters

11:00 Antijudaistische und antisemitische Bilder in der Kunst der Kirche.

Eine Führung durch das Ulmer Münster mit Prälatin Gabriele Wulz

14:30 Jüdisches Leben in Ulm.

Ein Stadtspaziergang durch die Ulmer Innenstadt mit Dr. Nicola Wenge (angefragt)

Ende gegen ca. 17:00 Uhr

Leitung: Wolfgang Mayer-Ernst, Evangelische Akademie Bad Boll

Anmeldungen bitte unter:

beate.schnabel@ev-akademie-boll.de

Kostenbeitrag für die Führungen: 10,00 Euro.

Ihre Anreise und Ihre Verpflegung organisieren Sie in Eigenregie und auf eigene Rechnung.

Dienstag, 17. Mai 2022

10:00

JÜDISCHES LEBEN IN HORB

Exkursion nach Horb und Rexingen

Leitung: Dr. Katrin Hammerstein und Andreas Schulz, Landeszentrale für polit. Bildung

Anmeldungen bitte unter:

ellen.eisele@lpb.bwl.de

Kostenbeitrag: 15,00 Euro inkl. Busfahrt (ab/nach Stuttgart, Abfahrt: 08:45 Uhr, Rückfahrt: 16:00 Uhr) und Führungen

Verpflegung auf eigene Kosten

Montag, 20. Juni 2022

19:00

BESCHNEIDUNG

EINE JÜDISCHE TRADITION IM SPANNUNGSFELD VON SELBSTBEHAUPTUNG UND FREMDBESTIMMUNG

Vortrag und Diskussion

Prof. Dr. Dr. h. c. Robert Jütte

war über dreißig Jahre Leiter des Instituts für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung in Stuttgart und hat intensiv zum Themenbereich „Juden und Medizin“ geforscht und veröffentlicht.

Mittwoch, 13. Juli 2022

20:00

„WENN ICH MIR WAS WÜNSCHEN DÜRFT“ SCHLAGER ZWISCHEN ZWEI WELTKRIEGEN

Konzert

mit Barbara Zechel

Schauspielerin und Sängerin

Kostenbeitrag 12,00 Euro / 10,00 Euro / 6,00 Euro

KONTAKT

Evangelische Akademie Bad Boll

Tagungsorganisation
Beate Schnabel
Telefon: 07164 79-229
beate.schnabel@ev-akademie-boll.de

TAGUNGSNUMMER

521022

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich auf unserer Webseite an. Die Tagung finden Sie durch Eingabe der Tagungsnummer 521022 über die Suchfunktion auf der Startseite. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

GESAMTPREIS / PERSON

Mit Ausnahme der beiden Exkursionen und des Konzerts sind die Veranstaltungen für Sie kostenfrei.

Wir bitten aber für die Abendvorträge und das Konzert um eine Anmeldung auf der Homepage: www.hospitalhof.de

Anmeldung für die Exkursion am 5. nach Ulm bitte unter: beate.schnabel@ev-akademie-boll.de

Anmeldung für die Exkursion am 17. Mai nach Horb bitte unter: ellen.eisele@lpb.bwl.de

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb

TAGUNGSORT

Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

Büchsenstr. 33
70174 Stuttgart
Telefon: 0711 2068-150

ANREISE

Details zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem PKW oder der Mitfahrbörse der Akademie finden Sie auf unserer Webseite unter www.hospitalhof.de/service/anfahrt/

ZIELGRUPPE

an deutsch-jüdischer Geschichte und Kultur sowie am jüdisch-christlichen Dialog Interessierte

TAGUNGSLEITUNG

Wolfgang Mayer-Ernst

Pfarrer und Studienleiter
Evangelische Akademie
Bad Boll

Dr. Katrin Hammerstein

Leiterin des Fachbereichs
Gedenkstättenarbeit, Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg

Monika Renninger

PfarrerIn, Leiterin Evang.
Bildungszentrum Hospitalhof
Stuttgart

Felix Steinbrenner

Leiter Stabstelle „Demokratie stärken!“, Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg

Prof. Dr. Reinhold Weber

Stellvertretender Direktor,
Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg

REFERENT_INNEN / MITWIRKENDE

Dr. Michael Blume

Religionswissenschaftler,
Beauftragter der Landesregierung des Landes
Baden-Württemberg gegen
Antisemitismus, Stuttgart

Pfarrer Dr. Joachim Hahn

Plochingen

Prof. Dr. Sigrid Hirbodian

Direktorin des Instituts für
Geschichtliche Landeskunde
und Historische Hilfswissenschaften,
Eberhard Karls
Universität Tübingen

Prof. Dr. Dr. h.c. Robert Jütte

ehem. Leiter des Instituts für
Geschichte der Medizin der
Robert Bosch Stiftung,
Stuttgart

Arkadij Khaet

Filmemacher, Ludwigsburg,
Köln

Dr. Steffen Klävers

Literaturwissenschaftler und
Antisemitismusforscher, Berlin

Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Joseph Kuschel

ehem. Professor und Akademischer
Direktor für Theologie
der Kultur und des interreligiösen
Dialogs an der Katholisch-Theologischen
Fakultät,
Eberhard Karls Universität
Tübingen

Andreas Schulz

Fachreferent Gedenkstättenarbeit,
Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg,
Stuttgart

Dr. Christian Staffa

Beauftragter der EKD
(Evangelische Kirche in
Deutschland) für den Kampf
gegen Antisemitismus;
Studienleiter für Demokratische
Kultur und Kirche –
Schwerpunkt Bildung,
Evangelische Akademie zu
Berlin

Prof. Barbara Traub

Psychotherapeutin, Sprecherin
des Vorstandes der Israeliti-
schen Religionsgemeinschaft
Württemberg, Stuttgart

Dr. Nicola Wenge

Wissenschaftliche Leiterin
Dokumentationszentrum
Oberer Kuhberg,
KZ-Gedenkstätte, Ulm
(angefragt)

Prälatin Gabriele Wulz

Prälatur Ulm

Barbara Zechel

Schauspielerin und Sängerin,
Mannheim

BILDNACHWEIS

Neue Synagoge und
Münster in Ulm
© Stadtarchiv Ulm

HINWEIS

**Mit Ausnahme der beiden
Exkursionen und des
Konzerts sind die Veranstal-
tungen für Sie kostenfrei.**

Wir bitten aber um eine
Reservierung unter:
www.hospitalhof.de